

Severa



Industrielle Modems und Alarmwählgeräte für das Festnetz, GSM-Netz und GPRS-Netz

Mit den Severa-Modems können Sie Maschinen und Anlagen von einem entfernten Standort aus überwachen und regeln. Dazu kann eine feste analoge Telefonverbindung (PSTN), das GSM-Netz oder das GPRS-Netz verwendet werden. Störungen werden mittels einer SMS-Nachricht gemeldet. Mit den GPRS-Versionen stehen Ihre Anwendungen sogar online – drahtlos über das Internet. So können Sie den Zustand Ihrer Anlage laufend im Auge behalten und wenn notwendig jederzeit eingreifen.

Severa-Alarmmodems PSTN, GSM und *Steady Connect* GPRS

- Maximal 8 Eingänge
- Kontakt-, Spannungs- und/oder Stromeingänge
- Alarmmeldungen per SMS
- Sehr kompaktes Gehäuse
- Kommunikation mittels RS-232
- Schnittstelle zu SCADA-Systemen
- Schalten und Rücksetzen von Anlagen von einem entfernten Standort aus
- Eingebaute Notstromversorgung (Option)

Severa *Webmeter*

- Versand von Messwerten über das Internet zur Visualisierung auf einer Website
- Eingebauter Datenlogger



Das Severa-Konzept

Die Severa-Produktreihe von Adesys umfasst industrielle Modems und Alarmwählergeräte in verschiedenen Konfigurationen zur Verwendung in mit dem Festnetz, dem GSM-Netz und GPRS-Netz. Die GPRS-Versionen haben Eigenschaften, die den Anforderungen für die drahtlose Kommunikation über das Internet entsprechen, **und bieten zusätzliche, erweiterte Möglichkeiten.**

Einsetzbarkeit

Der Erfolg des Severa-Konzepts erklärt sich dadurch, dass es bei sehr geringen Abmessungen doch besonders umfassende und flexible Funktionen bietet. **Auch an Orten, wo kein Festnetz oder DSL-Anschluss vorhanden ist**, bieten die verschiedenen Severa-Versionen unter anderem Alarmmeldungen per SMS, externe und drahtlose Überwachung und Bedienung von SPS sowie die **Online-Visualisierung** des Zustands von Anlagen und Prozessen. Das Severa-Konzept passt perfekt zur Alarmabwicklung über die Meldezentrale ARA-pro.

Eingänge

Ein Severa-Gerät kann mit insgesamt acht Eingängen ausgerüstet werden, **wobei eine Kombination aus Kontakteingängen und Spannungs- und/oder Stromeingängen** zusammengestellt werden kann. Außerdem ist auch ein RS232-Port verfügbar. Für die Programmierung des Severa gibt es das Programm **SevProg**, mit dem das Einstellen zum Kinderspiel wird.

Kundenspezifisch

Durch unsere langjährige Erfahrung in den Bereichen Alarmmeldung und Modemkommunikation konnten wir für viele verschiedene Einsatzbereiche Standardversionen des Severa entwickeln. Das Severa-Gerät lässt aber auch kundenspezifische Funktionen zu. Dabei **gewährleisten die Fachkenntnisse von Adesys eine reibungslose Implementierung alternativer Anwendungen**. Adesys ist ein niederländisches Unternehmen, das seine Produkte selbst entwickelt. Dadurch sind die Kommunikationswege zur Produktunterstützung und zum Team, das die Implementierung spezifischer Anwendungen vornimmt, besonders kurz.



Alarmmelder

Severa als Alarmmelder

Wenn ein Kontakteingang aktiviert wird oder wenn ein Spannungs- oder Stromeingang einen vorab eingestellten Wert überschreitet, versendet der Severa falls gewünscht eine SMS-Nachricht.

- Einstellbare Alarmverzögerung
- Aufhebungsmeldungen
- Acht Telefonnummern pro Eingang
- Steuern und Rücksetzen von lokalen Anlagen über Kontakteingänge (GSM- und GPRS-Versionen)
- Optionale Notstromversorgung, sodass auch Stromausfälle gemeldet werden können und die Alarmmeldungen in normaler Weise stattfinden



DFÜ

Severa als DFÜ-Modem

Mit dem Severa kann eine Verbindung kontaktgesteuert hergestellt werden. Ein Severa-Gerät kann standardmäßige AT-Befehle verwenden und bildet eine perfekte Kombination mit einer SPS. Der Severa ist robust und hat sich in unzähligen Betrieben schon umfassend bewährt.

- Kommunikation mittels RS232
- Implementierung kundenspezifischer AT-Befehle
- Einfach in bestehende Anlagen einzubinden

Steady Connect

Severa und GPRS-Kommunikation

Wenn eine SPS keine Möglichkeit zur Nutzung des IP-Protokolls bietet, eine Internetverbindung jedoch erforderlich ist, bietet der Severa Steady Connect die Möglichkeit, die lokale Anlage mittels GPRS mit einer zentralen Anwendung, z. B. einem SCADA-System, kommunizieren zu lassen.

- Umsetzen von GPRS-Daten in Kommunikation über RS232
- Überwachung des Datenstroms und automatische erneute Herstellung der Verbindung, wenn die Internetkommunikation unterbrochen wird (Auto Log-on)
- Alarmweiterleitung per SMS als Backup bei einem Ausfall der Kommunikation über GPRS



Mit der SevProg-Software ist das Programmieren des Severa kinderleicht.

Webmeter

Severa als webbasiertes Messgerät

Mit dem Severa Webmeter lassen Messwerte und Zustände sich auf intelligente und effiziente Weise auf Internetseiten (Internet oder Intranet) visualisieren. Der Webmeter versendet die Statusanzeigen und Messwerte der Eingänge mittels GPRS in einem Format, das für eine Internetseite direkt in z. B. ein Kurven- oder Balkendiagramm umgesetzt werden.

- Messwerte der Eingänge: 0–10 V/0–20 mA
- Pro Eingang einstellbares Intervall
- Aktivierung bei einer Statusänderung eines der Eingänge
- Datenlogger, wodurch Daten nicht verloren gehen, wenn die Internetverbindung zeitweise ausfällt
- Eigenständige Funktion, Datenerfassung ohne SPS
- Die Kontakteingänge können zum Schalten lokaler Anlagen über das Internet verwendet werden



Für Webprogrammierer

Der Webmeter versendet Informationen in Form von HTTP-POST-Daten. Diese Daten können mittels beispielsweise PHP, ASP oder Java in Internetseiten eingebettet werden.

Eigenschaften von Severa-Modems, -Alarmmeldern und -Webmetern

	PSTN		GSM		GPRS			
	Modem	Alarmmelder	Modem	Alarmmelder	Steady Connect Modem	Alarmmelder	Webmeter Webbasiertes Messgerät	
Datenkommunikation								
Baudrate	56 kBit/s	56 kBit/s	9,6 kBit/s	9,6 kBit/s	-	-	-	
IP-Verbindung	-	-	-	-	Ja	Ja	Ja	
Automatische Anmeldung beim Netzwerk	-	-	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
Client-/Servermodus	-	-	-	-	Ja/Ja	Ja/Ja	Client	
OSTeuerung über standardmäßige AT-Befehle	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	
Datenformat 7E1, 7O1, 8N1	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	
HTTP-POST-Nachrichten	-	-	-	-	Nein	Nein	Ja	
Alarmmeldungen								
Kontaktgesteuert	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	
Überschreitung eines eingestellten Werts (Spannung oder Strom)	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	
Einstellbare Alarmverzögerung	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	
8 Rufnummern pro Eingang	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	
Mittels SMS-Nachricht/kundenspezifischem Protokoll	Nein	Ja/Option	Nein	Ja/Option	Nein	Ja/Option	Ja/Nein	
Aufhebungsmeldung nach Aufhebung eines Alarms	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	
Empfangsbestätigung für Alarmer	Nein	Option	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
Alarmmeldung bei Spannungsausfall	Nein	Option	Nein	Option	Nein	Option	Option	
Ein- und Ausgänge								
Kontakteingänge	Nein	0, 2 oder 8	Nein	0, 2 oder 8	Nein	0, 2 oder 8	0, 4 oder 8	
Analog	Spannung 0-10V	Nein	0 oder 4	Nein	0 oder 4	Nein	Nein	0,2,4oder8
	Strom 0-20mA	Nein	0 oder 4	Nein	0 oder 4	Nein	Nein	0,2,4oder8
RRelaisausgänge (2, fernschaltbar)	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	
RS-232	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
Eingebauter Datenlogger	Nein	Option	Nein	Option	Nein	Option	Ja	
Programmierung								
Mit SevProg-Software (PC)	Ja							
Mittels COM-Port (RS232)	Ja							
Stromversorgung								
Speisespannung 15–28 V~ / 8–35 V-	Ja							
Stromaufnahme bei 12 V~ / V-, Ruhe/Max.	30/100 mA		30/270 mA		30/270 mA			
Stromaufnahme bei 24 V~ / V-, Ruhe / Max.	20/60 mA		20/150 mA		20/150 mA			
Eingebaute Notstromversorgung (NiMH-Akku)	Nein	Option	Nein	Option	Nein	Option	Option	
Sonstiges								
Anschluss mittels Steckverbindern	Ja							
COM-Port über RJ10-Stecker und 9-poligem Sub-D-Stecker	Ja							
D-Anzeige für Verfügbarkeit des Netzwerks	Ja							
Betriebstemperatur (Elektronik/NiMH-Akku)	-20 bis +55 °C/-5 bis +55 °C							
Abmessungen des Hutschienengehäuses (BxHxT)	23x95x104 mm							

Hinweis: Die genannten technischen Daten unterliegen Änderungen. Aufgrund der Angaben können keine Rechte geltend gemacht werden. Für Produktvarianten setzen Sie sich bitte mit Adesys in Verbindung.

Comax Industrielle Signaltechnik AG

Römerstrasse 6
CH-4512 Bellach

Tel: +41 (0) 32 617 31 41 Fax: +41 (0)32 617 31 40

www.comax.ch
mail@comax.ch



RELY ON COMMUNICATION